

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 31.08.2026

Antragsteller: Mitglied der  
Stadtvertretung  
Henning Foerster  
Bearbeiter/in:  
Telefon:

Antrag  
Drucksache Nr.

**öffentlich**

## Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

## Betreff

Zielkonflikt zwischen Parkraumbewirtschaftung und Unterstützung des Ehrenamtes an der Kongresshalle auflösen – keine Parkgebühren für Übungsleiter, Sportler, Schiedsrichter und betreuende Eltern festlegen

## Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, auf die Erhebung von Parkgebühren für Übungsleiter, Sportler, Schiedsrichter und betreuende Eltern rund um die Sport- und Kongresshalle zu verzichten. Er wird ferner aufgefordert für selbige Ausnahmetatbestände an Trainings- und Wettkampftagen zu definieren und eine unbürokratische Nachweismöglichkeit zu schaffen.

## Begründung

Auslöser der politischen und gesellschaftlichen Debatte ist der Neubau des Radsportzentrums. Durch die Bauarbeiten sind bisherige Stellflächen weggefallen bzw. wurden neu organisiert. Für den neuen Parkplatz am Radsportzentrum sind grundsätzlich 1,50 € je angefangene Stunde vorgesehen. Die Sportvereine wehren sich insbesondere gegen eine Belastung des Ehrenamts. (siehe Anhang) Am Standort sind laut Stadtsportbund rund 80 ehrenamtliche Trainer und Übungsleiter tätig. Viele kommen direkt von der Arbeit zum Training und müssten künftig für ihre Tätigkeit Parkgebühren zahlen. Zusätzlich geht es um Schiedsrichter, Betreuer, Vereinsbusse, Material und Gastmannschaften.

Jahr für Jahr wird in politischen Sonntagsreden die Bedeutung des Ehrenamtes als „Kitt der Gesellschaft zusammenhält“ betont. Doch wenn es konkret wird, belastet man ausgerechnet jene Menschen, die unentgeltlich Kinder und Jugendliche trainieren und den Vereinsbetrieb aufrechterhalten. Ein solches Vorgehen ist strikt abzulehnen. Ehrenamtlich tätige Menschen benötigen keine warmen Worte oder Urkunden auf Empfangen des Oberbürgermeisters oder anderer Würdenträger, sondern konkrete Unterstützung in ihrem Trainings- und Betreuungsalltag.

**über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr**

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt:

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt:

**Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:**

☐ ja

Darstellung der Auswirkungen:

☐ nein

**Anlagen:** Protestaushang Kabinentrakt am Sportgymnasium

gez.  
Henning Foerster